

# Studien

## CHIMPS-NET-Projekt

Das bundesweite Projekt CHIMPS-NET richtet sich an Familien mit psychisch erkrankten und/oder suchtkranken Elternteilen. Ziel des Projektes ist es, die Versorgungssituation von Kindern und Jugendlichen mit psychisch kranken Eltern nachhaltig zu verbessern. Dafür sollen im Rahmen einer bundesweiten Studie neue Versorgungsformen für Familien mit einem psychisch kranken Elternteil eingeführt werden. Für die Realisierung des Projektes werden **Eltern gesucht mit mindestens einem Kind im Alter von 3 bis 18 Jahren**, die sich eine Teilnahme am Programm vorstellen können. Die Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter an der Universitätsmedizin Rostock und die Carl-Friedrich-Flemming-Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie der Helios Kliniken Schwerin suchen hierfür Studienteilnehmer\*innen, die sich angesprochen fühlen und die dieses Projekt gerne unterstützen wollen.

Wenn Sie an einer Teilnahme an der Studie CHIMPS-NET am Standort Schwerin interessiert sind, finden Sie [hier](#) den Flyer.

Wenn Sie an einer Teilnahme an der Studie CHIMPS-NET am Standort Rostock interessiert sind, finden Sie [hier](#) den Flyer.

## Das ADOPT-Projekt

Die Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter an der Universitätsmedizin Rostock führt derzeit die ADOPT-Studie (Affektive Dysregulation – Optimierung von Prävention und Therapie) durch, die sich an Kinder richtet, die in Pflegefamilien oder in Jugendhilfeeinrichtungen leben. Gefördert wird die Studie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Im Rahmen der Studie können Kinder von 8 bis 12 Jahren, die an einer affektiven Dysregulation leiden, und ihre Bezugspersonen psychotherapeutische Hilfe erhalten. Bei Bedarf werden zudem traumatische Vorerfahrungen der Kinder therapeutisch behandelt.

Die Universitätsmedizin Rostock sucht für die Studie noch bis zum Sommer 2021 Teilnehmer\*innen!

Weiterführende Informationen zur Studie und Ansprechpartner\*innen für den Standort Rostock finden Sie unter der folgenden Webseite:

<https://kjpp.med.uni-rostock.de/forschung/forschungsbereiche/interventionsforschung>